

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Band: - (1914)

Nachruf: Spillmann, Johann

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Johann Spillmann,

solothurnischer Kantonsingenieur.

1847—1913.

Geboren 1847 in Messen als Sohn eines Landwirtes, besuchte er die Realabteilung der solothurnischen Kantonschule und die Ingenieurabteilung des Polytechnikums Zürich, wo er 1872 mit Auszeichnung die Diplomprüfung bestand. Einige Zeit arbeitete er am eidgenössischen topographischen Bureau in Bern, dann als Grundbuchvermesser in Basel, und mit den besten Empfehlungen von dort wurde er 1874 von der solothurnischen Regierung als Katasterdirektor berufen. Während dieser Arbeiten wurde der praktisch und theoretisch hervorragend ausgebildete Mann im ganzen Kanton eine wohlbekannte Persönlichkeit. Sein geschäftlicher Scharfblick und seine Menschenkenntnis wurden hochgeschätzt. Er übernahm die Bausteinfabrik Solothurn, die er ca. 20 Jahre lang leitete, bis einer seiner Söhne die Leitung übernahm. J. Spillmann, der stets im Kantonsrat und in den Gemeindebehörden öffentlich tätig war und stets zu Spezialkommissionen berufen wurde, bekleidete nach dem Hinscheide Wilhelm Vigiers von 1906—1908 das Ammannamt der Einwohnergemeinde. Die Gebiete, in welchen er eigentlich dominierte, waren die vorberatenden Kommissionen, sei es in technischer, sei es in finanzieller Hinsicht. J. Spillmann war Verwaltungsrat der Schweiz. Gasapparatenfabrik Solothurn und mehrerer anderer Unternehmungen, Präsident der Solothurnischen Handelsbank, Mitinitiant und später Direktionsmitglied der Solothurn-(Weissenstein) Münster-Bahn. Er war Mitbegründer der Port-

land-Cement-Fabrik Laufen, der Tonwarenfabrik Laufen und der aargauischen Portland-Cement-Fabrik Holderbank.

In den letzten Jahren zog er sich allmählich von den öffentlichen Geschäften zurück, verblieb aber bis zu seinem Tode am 8. Juli 1913 ein eifrig besorgter Präsident des Solothurner Armen-Vereins.

Im traulichen Gespräch und im beratenden Kreise zeigte der geborne Techniker stets eine sichere Richtungslinie, die bestimmt war durch ruhige Besonnenheit einerseits und starke Initiative anderseits.

Dr. O. Gressly.
